

*Neues aus der Welt der Wissenschaft*[\[ ORF ON Science - News - Medizin und Gesundheit - Leben \]](#)

## Identitätsnachweis eines angeblichen Klonbabys

Weltweit sorgen derzeit Meldungen vom angeblich ersten Klonbaby für Aufregung: Mit einem Vergleich der DNA könnten Genetiker zweifelsfrei nachweisen, ob das Baby tatsächlich das genetische Ebenbild der Mutter ist.

Dazu vergleichen die Forscher den "genetischen Fingerabdruck" von Mutter und Kind. Bei diesem Identitätsnachweis handelt es sich um das gleiche Verfahren, mit dem Straftäter anhand einer Spur am Tatort überführt werden, erläuterte Professor Peter Propping, Direktor des Instituts für Humangenetik an der Universität Bonn. Die Wahrscheinlichkeit eines Irrtums sei geringer als 1 zu 500 Millionen, sagte der Humangenetiker am Montag.

Wissenschaftliche Fakten rund um das Klonen  
Man entferne den Zellkern aus einer befruchteten Eizelle und ersetze ihn durch den Kern aus der Zelle eines Erwachsenen. Da sich im Zellkern fast das gesamte Erbmateriale befindet, wird aus der Eizelle - in die Gebärmutter einer Frau eingepflanzt - ein Mensch, der zum größten Teil genetisch identisch ist mit demjenigen, von dem der Spenderzellkern stammt.

So sieht zumindest der "experimentelle Idealfall" aus - denn das Klonen von Säugetieren ist nicht gerade einfach, wie schon das Beispiel Dolly zeigte. Das weltberühmte Klonschaf war tatsächlich der einzige gelungene Versuch von 277 behandelten Embryonen. Die Erfolgsraten der Prozedur - die Anzahl lebensfähiger Nachkommen pro manipulierte Embryonen - haben sich bis heute kaum wesentlich verbessert.

[Mehr dazu in science.ORF.at](#)

### Aufbau bestimmter Bereiche innerhalb der DNA

Für den Herkunftsnachweis nehmen die Mediziner von Mutter und Kind jeweils eine Blutprobe und isolieren daraus die Erbsubstanz DNA (Desoxiribonukleinsäure). In diesem Erbmoekül gibt es etwa 80.000 Bereiche, die bei jedem Menschen anders aufgebaut sind.

Diese "polymorphen Marker" stehen im Mittelpunkt des Interesses. Die Forscher ermitteln an etwa zehn bis zwölf dieser Bereiche die Abfolge der DNA-Bausteine. Nur wenn die Ergebnisse der DNA von Mutter und Kind in allen Bereichen vollständig übereinstimmen, ist der Klon-Nachweis erbracht.

Ausführlicher Test in wenigen Tagen

"Je mehr von diesen variablen Bereichen einbezogen werden, umso größer ist die Sicherheit", sagte der Mediziner Propping.

Er erwartet daher, dass das zuständige Labor den Test mehrfach wiederholen und darüber hinaus besonders viele der 80.000 variablen Bereiche des Erbguts vergleichen wird, um den möglicherweise "spektakulären" Nachweis mit maximaler Sicherheit zu führen.

Ein solcher Identitätsnachweis sei seit Jahren Routine im Labor und dauere wenige Tage. Die dafür nötige Blutmenge könne einem Neugeborenen ohne Gefahr entnommen werden.

→ [Mehr zum "ersten Klonbaby" in ORF.at](#)

[ [ORF ON Science](#) · [News](#) · [Leben](#) ]

IHR KOMMENTAR ZU  
DIESEM THEMA 

[sensortimecom](#) | 31.12, 11:17


Geschäft mit dem Klonen nicht mehr aufzuhalten

Falls sich herausstellt dass das Cloning tatsächlich a) funktioniert hat und b) das Baby wohlauf bleibt... ist das Geschäft mit dem reproduktiven Klonen nicht mehr aufzuhalten.

Da hilft dann kein "weltweites Klonverbot" oder Ächtung" etc. Da kann ich nur lachen.

Derzeit sollen angeblich 200 000 Dollar pro reproduktives Klonen verlangt werden. Angeblich stehen bereits 2000 Leute auf der "Warteliste".


Ich gehe jede Wette ein dass es in ein paar Jahren tausendmal soviel sind...

mfg Erich B. [www.sensortime.com](http://www.sensortime.com) 


[webone](#) | 30.12, 22:43

Chaos

Also Tatsache ist, dass nicht alle Sci-Fi Filminhalte total aus der "Luft" gegriffen sind. Technologien werden sich immer weiterentwickeln. Es wird immerwieder irgendwelche Verräter in gewissen Instituten geben die mit der Unterwelt geschäfte machen, und es wird wohl immer diverse Untergrundorganisationen geben.

eines ist zu 100% SICHER: Das grosse Chaos wird kommen, es ist nur eine Frage der Zeit. 

[54145](#) | 30.12, 20:16

Clonaid hat vor 20 Jahren eine künstlich befruchtete Samenzelle eingefroren und jetzt von seinem Zwilling austragen lassen; 

[starburst1](#) | 30.12, 20:19

befruchtete Samenzelle?


sorry, aber das kann nur eine befruchtete Eizelle gewesen sein... ;-)

[starburst1](#) | 30.12, 20:22

oder man hat eingefrorene Spermien aufgetaut und

damit eine neue, "frische" Eizelle befruchtet...

[pikacht](#) | 30.12, 18:10

das heisst manche unserer lieben zeitgenossen könnten wiederkommen, auch gusenbauer? brrrrr. 

[machmal](#) | 30.12, 18:16

Die Spinner wollen ja sogar Hitler klonen und ihn dann verurteilen. Schwachsinn brutal. Siehe dazu mein Posting zum Thema "Wesen Mensch" weiter unten...

[starburst1](#) | 30.12, 18:22

Der Hitler Klon würde nur so aussehen und man müsste ihn mühsam dazu überreden, sich den Bart genauso zu rasieren. Aber dieser Klon lebt sein eigenes Leben. Er lernt die Taten Hitlers auch nur aus dem Schulunterricht und hat keine eignen Erinnerungen daran. Wie denn auch?

Was geht eigentlich in Menschen vor, die meinen, ein Mensch, der genauso aussieht, wie ein Verbrecher, der vor bald 100 Jahren gelebt hat, ist auch ein Verbrecher? ...

[machmal](#) | 30.12, 18:39

Also die Leute, die einen Hitler-Clone verurteilen wollen sind in Wirklichkeit die wahren Hitler Clones. Der eine mag zwar Hitlers Gene haben, aber die haben Hitlers Geist...

Naja, was solls. Ich denke mal, soweit wird es dann doch nie kommen. Die Rael Spinner werden bald ausgesponnen haben, wenn sie mit der Realität (statt Raelität...) ihrer Clones konfrontiert werden. Falls das Ganze nicht nur Lug und Trug ist. Ich meine, man muss ja nur das Bild der Clone "Wissenschaftlerin" sehen, um zu verstehen, dass dieser Person nicht zu trauen ist. Was ihnen aber genauso auf den Kopf fallen würde.

[sensortimecom](#) | 31.12, 13:25

Wer hat den Film gesehen ?  
Da soll es mal einen Film gegeben haben mit dem Titel "Sie stahlen Hitlers Hirn".

Mir ist deshalb bekannt, weil ich mal eine Liste der ausgewählten "schlechtesten Filme aller Zeiten" in einem Magazin fand.

Da stand dieser Film an 1. Stelle, gefolgt von den "Killer-Tomaten"..;-)

[pantoffel](#) | 30.12, 17:51

¿genetisches ebenbild?  
¿wenn ein klonbaby das genetische ebenbild der mutter ist, wie soll dann bitte in zukunft der nachweis bei der verbrechensbekaempfung mittels DNA-tests funktionieren?



[machmal](#) | 30.12, 18:14

Na und?  
Solange wir nicht einer Zukunft mit 8 Milliarden Arnold Schwarzenegger und Marilyn Monroe Clones entgegen sehen, gibts da wohl keine größere Probleme :)

[wassermannfrau](#) | 30.12, 17:51


Klonmenschen ohne Seele?

Dieses Klonen kopieren von Menschen hat meiner Meinung nach nur des Geldes wegen statt gefunden. Es kann doch nicht sein, dass der Mensch wirklich glaubt er könne den Schöpfer erfolgreich nachahmen.

Ich möchte mit meiner Seele in keinem kopierten Körper wohnen. Welche Entwicklungschancen hätte ich da?

Ich finde es schön immer wieder verschieden auszusehen mit verschiedenen Charaktereigenschaften usw.

Eine Kopie von der Kopie nein Danke nicht um alles Geld dieser Welt!

Wassermannfrau 


[machmal](#) | 30.12, 18:10

Im gewissen Sinn ein Verbrechen am Clone...

Die "Clones" können einem wirklich leid tun. Neben den unanschätzbaren gesundheitlichen Risiken dieses Eingriffes, müssen sie auch noch den ganzen Wirbel um sie ertragen... Es würde mich nicht wundern, wenn sie ihre eigene Eltern verwünschten... dieser Unfug sollte wirklich weltweit verboten werden.

[starburst1](#) | 30.12, 17:41

Ewiges Leben durch Klonen funktioniert nicht!

Auf die Gefahr hin, mich zu wiederholen, muss ich meine Meinung noch einmal bekräftigen: Der geklonte Mensch lebt sein eigenes Leben! Wenn das Klon-Original stirbt, dann ist dieser Mensch tatsächlich gestorben! Die eigenen Gedanken des Klon-Originals bleiben bis zum Tod beim "Original". Selbst wenn es jemals gelingen sollte, eine inhaltliche Kopie des Gehirns anzufertigen (was ich für die nächsten 500 Jahre nicht für möglich halte), so würde der Klon ab diesem Zeitpunkt sein eigenes Leben führen. Die Erlebnisse des Klons werden NICHT zu den Erlebnissen des Originals. Ich kapiere einfach nicht, wie man das durcheinander bringen kann... 

[starburst1](#) | 30.12, 18:13

Wenn in einigen hundert Jahren tatsächlich die Gedanken und Empfindungen eines Menschen auf einen anderen Menschen (z.B. einen Klon) übertragen werden können, kann man es für Betrachter der Szene so aussehen lassen, dass der Geist des Originals auf die Kopie übergegangen ist.

Die Kopie hat plötzlich alle Empfindungen, Erlebnisse und Gefühle des Originals im Kopf.

Allerdings muss man während dieser Zeremonie das Original TÖTEN! Das Original würde sonst ja noch weiterleben und der Schwindel würde aufliegen. Und nicht zuletzt ist die Kopie ein Opfer, denn man hat ihr das frühere Leben geraubt und ein neues "eingepflanzt".

Das ist zwar alles (noch) nicht machbar, aber wenn, dann wäre es grausam und hätte mit einem ewigen Leben sicher nichts zu tun...

[machmal](#) | 30.12, 18:30

Geist klonen...

Zum Glück ist ja bisher ein Clonen des Geistes (=Denken, Fühlen, Wollen) eines Menschen nicht per "Download" möglich. Und selbst wenn das möglich wäre (ich bezweifle es, denn die westliche Wissenschaft ist auf dem psychischen Bereich total

armselig, wird sogar von den Schamanen primitiver Völker übertroffen...), würde die Seele eine andere sein. Wenn Körper UND Geist geclont werden würden, hätten wir zwei Menschen mit genetisch gleichen Körpern, die außerdem auf dieselbe Weise denken und fühlen und dasselbe wollen. Für den Augenblick nur! Weil mit der Zeit verändern sich Körper und Geist der beiden, aufgrund der unterschiedlichen Umwelteinflüsse. Den Geist "clonen" gibt es auch schon auf natürlichem Weg und wird über Erziehung, Schulen und Ausbildung etc. erreicht. Die Seele clonen ist nicht möglich, weil sie sich befindet jenseits der Erfassbarkeit von Sinnen und Verstand.

[starburst1](#) | 30.12, 19:36


Kindererziehung

Genau! Die einzige Möglichkeit, tatsächlich eigene Wertvorstellungen und Handlungsweisen weiterzugeben, ist die Kindererziehung - vorzugsweise die Erziehung der eigenen Kinder, sofern man welche hat...

Überhaupt ist das Kinder-kriegen auf herkömmlichem Weg die bessere Alternative zum Klonen ;-)

[machmal](#) | 30.12, 17:30

Der Körper ist nur ein Teil des Wesen Mensch... Angesichts der "Lehren" des Rael kann man sich ja nur mehr an den Kopf greifen... Der Mensch besteht nicht nur aus dem grobstofflichen Körper. Das ist lediglich die "Hardware", wenn man das auf einen Computer umlegt. Viel wesentlicher als der Körper ist der Geist, die "Software". Denken, Fühlen, Wollen... Und über diesen beiden Kleidern, befindet sich das Allerwesentlichste am Menschen, das wirklich lebende Wesen: die immaterielle Seele. Erst durch diese empirisch nicht nachweisbare Seele scheinen Geist und Körper zu leben, obwohl sie in Wirklichkeit nicht lebendig sind. Für die Seele gibt es natürlich keinen Computerbegriff, denn die Dinger leben ja nicht.

Beim Clonen bekommt ein Mensch den genetisch selben Körper wie ein anderer. Psychisch und seelisch ist der "Clone" jedoch nicht identisch. Clonen ist lediglich ein weiterer höchst fragwürdiger Eingriff des Menschen in die Natur und betrifft das Wesentliche am Wesen Mensch nicht. 

[masijusi](#) | 30.12, 16:53

Vielleicht haben wir ja bald einen "Angriff der Klonkrieger"




[donatelloxx](#) | 30.12, 14:57

.....ob das Baby tatsächlich das genetische Ebenbild der Mutter ist.

Kann sich ein Mann nicht klonen lassen? 

[homocraft](#) | 30.12, 14:54

Menschen ohne seele

ich frage mich was in den Köpfen dieser sog. wissenschaftler vorgeht, Wir Menschen sind jeder für sich einzigartige Wesen die nicht nur aus Genen und Zellen bestehen. Wir haben auch eine Seele, und außerdem ist die Erde jetzt schon überbevölkert. Wo soll das alles noch hinführen? 

[gaiusjulius](#) | 30.12, 15:35

Geld ist Macht

Wo das hinführt? Erde überbevölkert, Reaktion: Es werden Regulative geschaffen werden, die genau definieren, wer wie lange leben darf. Ein wesentlicher Entscheidungsparameter könnte sein: Die berufliche Position. Je höher, desto mehr wird Leistung erbracht, desto länger das Leben, desto mehr Klone darf man von sich anfertigen.

Messparameter der Position: das Einkommen. Das bürgerliche Ansehen usw. Mit einem Satz: Je reicher, desto potenter in allen Lagen. War ja leider immer so. Hoffentlich erlebe ich diese Zeit nicht mehr. Unsere Kinder müssen im Kollektiv Verantwortung übernehmen, damit meine Zukunftsperspektive nicht eintritt. Ich bete dafür. Gefragt werden wir dann nicht mehr.


[wurxel](#) | 30.12, 17:07

drum teilen

sich eineiige Zwillinge ja bekanntlich auch ihre Seele.....sooooo ein Blööödsinn!

[bergauf](#) | 30.12, 14:36

ich erkenne

als spezialist erkenne ich ob es ein klon oder kein klon ist. nämlich dieser klon kann nur ein menschen ähnliches wesen sein. 

[meisenf](#) | 30.12, 16:08

Obgleich ich den Sinn dieses postings nicht verstehe

.... aber wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich. - Nie gehört oder gelernt?

[wurxel](#) | 30.12, 17:11

Hülfe!

Die Androiiiiiden kommen! Sie sind schon ganz nah! Und bei natürlichen Klonen (Zwillingen) kann unser Spezialist woh auch genau unterscheiden, welcher von beiden der Mensch und wer das "menschenähnliche Wesen" ist???? Viel Spaß!

Die ORF.at-Foren sind allgemein zugängliche, offene und demokratische Diskursplattformen. Bitte bleiben Sie sachlich und bemühen Sie sich um eine faire und freundliche Diskussionsatmosphäre. Die Redaktion übernimmt keinerlei Verantwortung für den Inhalt der Beiträge, behält sich aber das Recht vor, krass unsachliche, rechtswidrige oder moralisch bedenkliche Beiträge sowie Beiträge, die dem Ansehen des Mediums schaden, zu löschen und nötigenfalls User aus der Debatte auszuschließen.

Sie als Verfasser haften für sämtliche von Ihnen veröffentlichte Beiträge selbst und können dafür auch gerichtlich zur Verantwortung gezogen werden. Beachten Sie daher bitte, dass auch die freie Meinungsäußerung im Internet den Schranken des geltenden Rechts, insbesondere des Strafgesetzbuches (Üble Nachrede, Ehrenbeleidigung etc.) und des Verbotsgesetzes, unterliegt. Die Redaktion behält sich vor, strafrechtlich relevante Tatbestände gegebenenfalls den zuständigen Behörden zur Kenntnis zu bringen.

Die Registrierungsbedingungen sind zu akzeptieren und

einzuhalten, ebenso Chatiquette und Netiquette!

[Übersicht: Alle ORF-Angebote auf einen Blick](#)